

miki 25



Zugestellt durch Post.at
AN EINEN HAUSHALT
AMTLICHE MITTEILUNG

MICHELDORF INFO

MARKTGEMEINDE-MAGAZIN
2013 / Ausgabe-N°25
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
MARKTGEMEINDEAMT MICHELDORF

**Hochwassereinsätze in
Micheldorf** | S. 5

**Neuer Leiter im ÖGJ-
Jugendzentrum** | S. 8

**Mit dem Jugendtaxi
sicher ans Ziel** | S. 12

**Gesunde Gemeinde:
Wir machen Meter** | S. 15

Neu gestalteter Ferienpass

Bericht auf Seite 6!



Übergabe der neuen Ferienpässe im Kindergarten Micheldorf mit Bürgermeister BR Ewald Lindinger (l.) und Kindergartenleiterin VBⁿ Roswitha Waas.
Foto: Hannes Berthold

Ein Jahr Photovoltaikanlage auf der Volksschule Micheldorf



**Nächster
Energiestammtisch**

03. Juli 2013 | 19.00 Uhr

GH Zum Schwarzen Grafen

**Alle Interessierten sind dazu
herzlich eingeladen!**

**Nähere Infos bei Herbert Petter
unter Tel.: 0676/503 98 03.**

Im Mai 2012 wurde mit Unterstützung vom Land OÖ und regionalen Sponsoren eine 3 kWp Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule Micheldorf montiert und in Betrieb genommen. Nach einem Jahr kann erfreulicherweise eine positive Bilanz gezogen werden: die Anlage brachte einen Ertrag von 2.243 kWh/a sowie eine CO₂-Einsparung von 1.188 kg.

Bei Kleinanlagen, die als Überschusseinspeiser ausgelegt sind, ist es für die Wirtschaftlichkeit wichtig, möglichst viel des erzeugten Stroms selbst zu verbrauchen. Der Überschuss wird in das Netz eingespeist und verkauft, wobei in der Volksschule ein sehr günstiges Verhältnis von 78% Eigenverbrauch zu 22% Einspeisung erreicht werden konnte.

Der durchschnittliche Gesamtertrag einer 3 kWp Anlage beträgt pro Jahr ca. 3.000 kWh. Die Abweichung ist auf das schlechte Wetter und den langen Winter seit Anfang des Jahres zurückzuführen. Durch die lange Lebensdauer von Photovoltaikanlagen wird dieser Umstand aber in guten Jahren mit viel Sonnenschein wieder ausgeglichen.



Schülerinnen und Schüler der Volksschule Micheldorf bei der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage im Mai 2012. Foto: Privat

Kleinanlagen bis zu 5 kWp werden auch heuer wieder vom Bund gefördert. Pro kWp gibt es € 300,- als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Die Förderung ist heuer so angelegt, dass es keinen Stichtag mehr gibt, an dem die Fördermittel binnen Minuten ausgeschöpft sind, sondern das ganze Jahr über mit einem fertigen Projekt angesucht werden kann.

Informationen zur Förderung von Photovoltaikanlagen gibt es online beim Land OÖ unter www.land-oberoesterreich.gv.at und beim klima+ energiefonds unter www.umwelt-foerderung.at/pv.

Die Energiethemen nehmen bei den Schülerinnen und Schülern der Volksschule bereits eine wichtige Rolle ein!



Der "SolScreen" im Foyer der Volksschule Micheldorf. Foto: Privat

Durch die angebrachte Photovoltaikanlage wird den Kindern der Volksschule das Thema Energie anschaulich näher gebracht. Die Schülerinnen und Schüler können jederzeit auf einer Anzeigetafel, dem sogenannten „SolScreen“, im Foyer des Schulgebäudes die erzeugte Energie ablesen.

Weiters werden die zukunftssträchtigen Themen Stromsparen, Photovoltaik und Solarenergie in den Unterricht integriert.

Geschätzte Micheldorferinnen und Micheldorfer!

Ganz Österreich war in den letzten Wochen von der Hochwasserkatastrophe betroffen. Viele Familien verloren ihr Hab und Gut durch das Hochwasser. In Micheldorf waren leider auch einige Häuser mit überschwemmten Kellern betroffen. Straßen und Wege wurden zur Gänze oder zum Teil durch die Kraft des Wassers beschädigt. Durch den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehren und des Bauhofes, konnte Schlimmeres verhindert werden. Beim Lokalausgang mit FF-Kommandanten Christian Herndl sowie Bauhofleiter Georg Rauscher wurden alle Mängel aufgenommen - diese werden in den nächsten Wochen mit den Grundbesitzern besprochen. Es konnten verschiedene Ursachen für Verklauungen von Durchlässen und Brücken festgestellt werden. Die Bäche bzw. Ufer sind kein geeigneter Lagerplatz für Äste und sonstige Holzabschnitte. Jeder Grundbesitzer trägt die Verantwortung für Ablagerungen auf seinen Bachufern. Auch wenn die Mitarbeiter des Bauhofes die Straßenwasserschächte laufend kontrollieren, können die Schmutztassen verlegt sein. Bitte schauen Sie in Ihrem eigenen Interesse fallweise in die Schächte vor Ihrem Grundstück. Falls Ihnen Gefahrenquellen bekannt sind, melden Sie diese bitte an den Bauhof. Wir könnten damit viele Schäden vermeiden oder verringern. Herzlichen Dank an alle, die in den letzten Tagen ehrenamtlich geholfen haben. Die Marktmusikkapelle feierte ihr 180-jähriges Bestandsjubiläum. Im Rahmen der drei Festtage wurde in Micheldorf auch das Bezirksmusikfest mit der Marschwertung durchgeführt. Unsere beiden Blasmusikkapellen konnten einen ausgezeichneten Erfolg verzeichnen. Allen Helferinnen und Helfern, sowie den Sponsoren, ein herzliches Danke und dem jubelnden Verein „Gratulation“ zum gelungenen Fest. In der letzten Sitzung des Gemeinderates konnte die Änderungen der Straßen- und

Ortsbezeichnungen - nach vielen Vorberatungen im Ausschuss – beschlossen werden. Dabei wurden viele Anregungen der Bewohnerinnen und Bewohner eingearbeitet und aufgenommen. Leider konnten nicht alle Vorschläge aufgenommen werden, die uns von engagierten Bürgerinnen und Bürgern dankenswerterweise übermittelt worden sind. Die Änderungen werden mit 1. OKTOBER 2013 in Kraft treten. Betroffene Haushalte werden rechtzeitig verständigt, wobei die Änderungen seitens der Marktgemeinde Micheldorf an alle Behörden ergehen.

Spät aber doch ist der Sommer eingekehrt und Sie werden sicher Zeit für Erholung finden. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Urlaub und erholsame Tage in Micheldorf.

Ihr Bürgermeister, Bundesrat

E. Lindinger
Ewald Lindinger



Bgm. BR Ewald Lindinger
Foto: Wilke

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt Micheldorf, Hammerweg 23, 4563 Micheldorf in OÖ

Redaktion: Marktgemeinde Micheldorf, Tel. (07582) 612 50-0, gemeinde@micheldorf.at, www.micheldorf.at

Fotos: Marktgemeindeamt Micheldorf, privat, Rest namentlich gekennzeichnet.

Druck: Druck & Medien Ziegler, Kirchdorf a/d Krems.

Erscheinungsort: 4563 Micheldorf in OÖ, "Micheldorf Info" erscheint 2-monatlich

Nächste Ausgabe: Ende August 2013

Redaktionsschluss: Mi, 31. Juli 2013

Jubilare April - Mai: "Wir gratulieren ganz herzlich!"

Den 80. Geburtstag feierten Kerbl Karl, Otte Herta, Kerschbaumsteiner Erich, Lugmayr Ingeborg, Scherleitner Anton, Winter Hermine, Pillinger Wilhelmine, Steinfelder Rosina u. Rinner Josef.

Den 90. Geburtstag feierten Hinteregger Johann, Königswieser Meta und Sonnleitner Josef.

Den 93. Geburtstag feierten Schabenreithner Ottilie und Hamming Franz.

Die „Goldene Hochzeit“ feierten Anna und Hermann Forster, Anneliese und Heinz Schröckenfuchs.

Die „Diamantene Hochzeit“ feierten Ingeborg und Ferdinand Templ.



Wenn der Nachbar „nervt“



Foto: FreeDigitalPhotos.net

Pünktlich mit den steigenden Temperaturen wird in den heimischen Gärten eifrig mit der Gartenpflege begonnen. Rasenmäher erwachen aus ihrem Winterschlaf, Motor- und Heckenscheren werden in Betrieb genommen und Traktoren für den heimischen Garten gestartet.

Beim Zuhörer - vor allem in Siedlungsgebieten - kommt dabei oftmals keine Freude auf, speziell dann nicht, wenn der damit verbundene Lärm ein bestimmtes Maß übersteigt.

Wir appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger, in der Zeit der allgemeinen Mittagsruhe von 12.00 bis 14.00 Uhr, an Samstagen ab Mittag und an Sonn- und Feiertagen ganztägig auf den Gebrauch von motorbetriebenen Gartengeräten zu verzichten.

Grundsätzlich muss auch zwischen 22.00 und 06.00 Uhr die sogenannte Nachtruhe eingehalten werden, d.h. die Stereoanlage gehört auf Zimmerlautstärke und angeregte Unterhaltungen bei Grillpartys oder in gemütlicher Runde sollten entsprechend gedämpft werden.

Behalten Sie immer im Hinterkopf, dass mangelnde Rücksicht auf die Nachbarn sehr schnell zu rechtlichen Problemen führen kann und Nachbarschaftsstreitigkeiten häufig eine unheilvolle Eigendynamik entwickeln.

Gegen einen lärmenden Nachbarn hilft oft das persönliche Gespräch. Bleibt dieser Versuch ohne Erfolg, dann sollte die Polizei helfen. Diese kann eine Geldstrafe verhängen, wenn beispielsweise eine Verwaltungsübertretung vorliegt.

Sinnvolle Katzenkastrationen



Foto: FreeDigitalPhotos.net

Seit dem Jahr 2005 gibt es in Österreich die Kastrationspflicht für alle Katzen, die Zugang ins Freie haben. Um die heuer zu erwartende Katzenschwemme zumindest geringfügig einzudämmen, weist der Tierschutzverein Katzenjammer mit Sitz in Ried/Traunkreis auf die Möglichkeit vergünstigter Kastrationen hin.

Die **Vorteile** einer Katzenkastration liegen klar auf der Hand, denn neben der höheren Lebenserwartung durch ein geringeres Bedürfnis zu streunen gibt es u.a. keine ungewollten Jungtiere und das aggressive Verhalten entfällt.

Info und Kontakt: Frau Gabi Hupmayer, Tel. 0664/504 7195 oder 0650/677 9293.

OÖVV - Ferientickets 2013

Das OÖVV-Ferienticket kann viel! Es garantiert die Mobilität in der Freizeit, ist aber genauso für den Arbeitsweg junger Ferialpraktikanten und Ferialjobber gedacht.

Das Ferienticket gilt als Fahrkarte auf allen OÖVV-Regionalbuslinien und wird in den Bahnen von Stern & Hafferl sowie der WESTbahn anerkannt. Auch von den OÖVV-Kernzonenunternehmen in Linz, Wels und Steyr wird dieses Ticket akzeptiert. Der Preis beträgt € 35,-.

Wer mit dem OÖVV-Ferienticket in den Sommerferien auch die Züge der ÖBB in Oberösterreich nützen möchte, findet auch heuer mit dem **OÖVV-Ferienticket „Plus“** ein weiteres attraktives Angebot vor. Der Preis des OÖVV-Ferientickets „Plus“ beträgt € 55,-.

Junge Menschen bis 20 (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag) können die OÖVV-Ferientickets ohne besondere Formalitäten bei den meisten Vertriebsstellen des OÖVV erwerben.

INFO

OÖVV - Ferientickets

Weitere Informationen auf

www.ooevv.at, Tel. 0810/240

810 und bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen.

Hochwassereinsätze in Micheldorf

Zu Beginn des Monats Juni präsentierte sich das Wetter von seiner schlechten Seite. Durch anhaltenden Starkregen - besonders in der Nacht auf 02. Juni 2013 - befanden sich die Einsatzkräfte in Micheldorf im Dauereinsatz.

Oberflächenwasser drang in mehrere Keller ein, kleine Rinnsale wurden sprichwörtlich zu reißenden Bächen und die Krems war an den kritischen Stellen randvoll. Im Bereich der Lindenhofbrücke musste die Krems sogar ausgebaggert werden, um in weiterer Folge größere Schäden, wie sie beispielsweise in anderen Gemeinden im Bezirk aufgetreten sind, zu verhindern.

Die Feuerwehren Micheldorf und Altpernstein, der Bauhof der Marktgemeinde sowie zahlreiche weitere ehrenamtliche Helfer leisteten wieder eine Vielzahl an Einsatzstunden, um die Folgen von Hochwasser, Sturm und Starkregen zu beseitigen.

Durch richtiges Verhalten bei Hochwasser, Sturm und Gewitter können viele Schäden verhindert werden. Fehlende Vorbereitung und Wartungen können aber auch die Einsatzkräfte nicht gut machen.

Beachten Sie daher die folgenden Verhaltenstipps:

- Alarmierung der Einsatzkräfte nur über den Feuerwehrnotruf 122. Die Telefonleitungen bei der lokalen Feuerwehr werden zur Einsatzkoordination benötigt.
- Beachten Sie die Sirensignale und drehen Sie ggf. Radio und Fernseher auf.
- Befahren Sie keine überfluteten Unterführungen oder Straßen.
- Ein kleiner Ast auf der Straße erfordert keinen Feuerwehreinsatz. Zeigen Sie Zivilcourage, und räumen Sie ihn, falls möglich, zur Seite, damit die Feuerwehren für wirklich wichtige Einsätze bereit sind.



Überflutung im Ortsteil "In der Krems".
Foto: FF Micheldorf



Stellenausschreibung der Marktgemeinde

Folgender Dienstposten wird öffentlich ausgeschrieben: **Sachbearbeiter(in) im Bauamt (Verwaltungsdienst)** der Funktionslaufbahn GD 18.5.

Die Einstellung erfolgt voraussichtlich ab 01. September 2013. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Aufgabengebiet:

Tätigkeiten im hoheitlichen und privatwirtschaftlichen Bereich des Bauamtes, insbesondere in Angelegenheiten des Wasserleitungs-, Kanal- und Straßenbaues, des Straßen- und Verkehrsrechts, der Verwaltung des öffentlichen Gutes, des Bau- und Verkehrsausschusses, des Dienstleistungsausschusses und vertretungsweise die Administration des EDV- und Handynetzwerkes.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung, Lebensalter von mind. 17 Jahren und Niveau einer Lehrabschlussprüfung im kaufmännischen od. technischen bzw. bauwerklichen Bereich, sehr gutes technisches und räumliches Verständnis, gute EDV-Kenntnisse sowie sehr gute Deutschkenntnisse.

Erwartet werden darüber hinaus Genauigkeit, Ordnungsliebe, organisatorisches Verständnis und Problemlösungskompetenz, Bereitschaft zu Mehrleistungen und Außendienstleistungen nach Bedarf, Führerschein der Gruppe B sowie gutes öffentliches Auftreten.

Bewerbungsgesuche sind bis 12. Juli 2013, 12.00 Uhr, beim Gemeindeamt einzubringen.



Foto: FreeDigitalPhotos.net

INFO

Stellenausschreibung

Bauabteilung

Die detaillierte Ausschreibung

finden Sie online unter

www.micheldorf.at !

Neu gestalteter Ferienpass punktet mit Vielzahl an Aktionen



Übergabe der neuen Ferienpässe im Kindergarten Micheldorf mit Bgm. BR Ewald Lindinger (l.) und Kindergartenleiterin VBⁱⁿ Roswitha Waas. Foto: Hannes Berthold

Die Kinder und Jugendlichen in der Marktgemeinde Micheldorf haben in den diesjährigen Sommerferien einen besonderen Grund zur Freude: Der Micheldorfer Kinder-Ferienpass, kurz **MiKi**, wurde komplett überarbeitet und erstrahlt in neuem ansprechenden Design.

Doch nicht nur das Aussehen überzeugt, auch die größere Anzahl an Ferienaktionen kann sich sehen lassen. Über **30 Veranstalter** bieten den Kids an annähernd **50 Terminen** **ca. 170 Stunden sinnvolle Freizeitbeschäftigung**. „Vereine, Betriebe und Organisationen sorgen wieder für spannende, abwechslungsreiche und lustige Ferien in Micheldorf“, zeigt sich Bgm. BR Ewald Lindinger begeistert.

Der MiKi-Ferienpass ist ab sofort am Marktgemeindeamt Micheldorf (Bürgerservice) erhältlich. Anmeldungen sind ab Freitag, 28. Juni 2013, während der Parteienverkehr-Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und montags zusätzlich von 13.30 - 18.00 Uhr, ebenfalls im Bürgerservice möglich.

Projekt „Leseoma und Leseopa“ in der Volksschule Micheldorf

Lesen erschließt Wissenswelten, deshalb bietet die Volksschule Micheldorf ein **Lesetraining mit „Leseoma und Leseopa“** in einer Atmosphäre individueller Zuwendung und Betreuung.

Sprachen beherrschen

Das Beherrschen der Sprache ist die Basis für Integration und Bildung. Wer Sprachen beherrscht, dem stehen viele Bildungsmöglichkeiten offen.

Lesekompetenz ist eine grundlegende Schlüsselqualifikation für den

- schulisch-beruflichen Bereich
- gesellschaftlichen Bereich
- persönlichen Bereich



Ein voller Erfolg: das Lesetraining mit Leseoma und Leseopa. Foto: Dipl. Päd. Helga Lenzenweger

„Beim Lesen bzw. wenn man Kindern vorliest, wird der Wortschatz erweitert, die Syntax geübt, sie bekommen einen Einblick in den Aufbau von Geschichten und die Grundlagen von Geschriebenem“, erläutert Dipl. Päd. Helga Lenzenweger.

Das Ziel des Projektes: **„Zum Lesen verlocken!“** so Lenzenweger abschließend.



micheldorf.at/termine

Das ist los

Terminbekanntgabe durch den Tourismusverband Kirchdorf-Micheldorf.
Angaben ohne Gewähr - Kurzfristige Terminänderung möglich, Infos unter (07582) 634 74.

Mo, 01., 15. und 29. Juli 16.00 - 20.00	Siedlervereinsheim
Knittelwerfen im Siedlervereinsheim in der Krems	
Sa, 06. Juli ab 14.00	Alpenbad Micheldorf
Familienfest der ÖVP Micheldorf	
So, 07. Juli ab 10.00	GH Rühler Lauterbach, Rühlerstraße 6
Frühschoppen und ab 14.00 Uhr Maibaumumschneiden VA: EKV Rühler	
So, 07. Juli 19.30	Reitergut Weißenhof
Dorfabend - Musikantenstammtisch Offenes Singen und Musizieren - Eintritt frei	
Sa, 13. Juli 13.30	Treffpunkt Parkplatz Fa. Maba
Sommerwanderung zum Kremsursprung VA: Gesunde Gemeinde	
Do, 25. Juli ab 11.00	Alpenbad Micheldorf
Raiffeisen Club - Bädertour mit Water Walking, Freestyle Jumping Wettbewerb, Geschicklichkeitswettkämpfe, ZUMBA Tanz Einheiten, Aquagymnastik Passagen. Zum Chillen gibt es Raiffeisen Club Liegestühle und Sitzsäcke.	
So, 04. August 19.30	Reitergut Weißenhof
Dorfabend - Musikantenstammtisch Offenes Singen und Musizieren - Eintritt frei	
Mo, 05. und 19. August 16.00 - 20.00	Siedlervereinsheim
Knittelwerfen im Siedlervereinsheim in der Krems	
Mo, 12. - Fr, 16. August 	Segelflugplatz Micheldorf
Hans Suchanek Gedenkfliegen Oldtimer Segelflugzeuge bevölkern den Luftraum VA: SMBC Kirchdorf - Micheldorf Segelflug	

Mi, 14. August 19.00	Feuerwehrhaus Micheldorf
Dämmerchoppen mit der Marktmusikkapelle Micheldorf und Maibaumumschneiden	
Do, 15. August 09.00	Pfarrkirche Micheldorf
Kräutersegnung	
Do, 15. - Sa, 24. August 	Tennisanlage Freizeitpark
Micheldorfer Tennisturnier Infos: 0664/234 9240	
Sa, 17. August ab 11.00	Naturpark Micheldorf
Grillfest - VA: Pensionistenverband Micheldorf	
So, 18. August 09.00	Pfarrkirche Heiligenkreuz
Heilkräuterweihe Gestaltung Goldhauben- Hut und Kopftuchgruppe Mdf.	
So, 18. August ab 10.00	Segelflugplatz Micheldorf
Feldmesse und ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit dem MV Weinzierl-Altpernstein. Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt (Vorplatz oder Hangar). VA: SMBC Kirchdorf - Micheldorf Segelflug	
Fr, 30. August - So, 01. Sept.	Kegelsportanlage Freizeitpark
ASVOÖ Landesmeisterschaft 2013 VA: GW Micheldorf, Sektion Sportkegeln	

Einladung zum türkisch Kochen



Bis zu 15 Teilnehmer können am türkischen Kochabend teilnehmen.

Vorankündigung: Die Integrationsgruppe MIMI lädt zum kulinarischen Türkeierlebnis am **Freitag, 27. September 2013**, ab

17.00 Uhr im Gasthof Steinwänd.
Die türkische Küche gilt als eine der variantenreichsten der Welt. Am 27. September 2013 wird ein 4-gängiges Menü, bestehend aus Joghurtsuppe, Börek (Blätterteig mit Weißkäse), Patlicanli Kuzu Kapama (Auflauf mit Fleisch und Gemüse) sowie Bulgur mit grünen Linsen, zubereitet.

Anmeldungen werden am Marktgemeindeamt bei Frau Blumenschein (Tel. 07582/612 50 - 10) entgegengenommen.



Bauberatung am Marktgemeindeamt

Die nächste Bauberatung findet am **Montag, den 15. Juli 2013, von 08.00 bis 15.00 Uhr** am Marktgemeindeamt Micheldorf statt.

Bei diesem Termin besteht die Möglichkeit, Einreichungen vorab prüfen

zu lassen bzw. offene Fragen mit einem Amtssachverständigen abzuklären.

Voranmeldung in der Bauabteilung bei Frau Karoline Schober unter Telefon 07582/612 50 - 26 oder per E-Mail an schober@micheldorf.at erbeten.



Foto: FreeDigitalPhotos.net

Neuer Leiter im ÖGJ-Jugendzentrum



Jugendzentrumsleiter
Alexander Bernecker
(l.) mit Gemeindegerechtigter
Reinhold Binder.
Foto: Privat

Alexander Bernecker heißt der neue Jugendbetreuer im ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf. Der 21-Jährige ist gelernter Einzelhandelskaufmann und wohnt in Nußbach. Bei seinem Zivildienst in einem Wohnverbund für beeinträchtigte Menschen der Volkshilfe in Ternberg hat er die Sozialarbeit für sich entdeckt. Ihm ist es wichtig, dass sich die Jugendlichen im ÖGJ-Jugendzentrum wohlfühlen und selbstverwirklichen können. „Ich war früher selbst gern im Jugendzentrum meiner Heimatgemeinde, es war praktisch mein zweites Zuhause. Ich habe das alternative Freizeitprogramm sehr genossen und möchte das auch den Kids in Micheldorf ermöglichen“, berichtet Bernecker.

Jugendliche sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen

Das ÖGJ-Jugendzentrum kennt er von Auftritten mit seiner Band, außerdem hat er selbst gern Veranstaltungen des Jugendzentrums besucht. Als erstes Großereignis unter Berneckers Leitung steht ein Rock-Event gemeinsam mit den Kulturvereinen Baraka und Electroschrott auf dem Programm. Geplant sind aber auch gemeinsame Ausflüge und eine Besichtigung des Konzentrationslagers Mauthausen. Natürlich sind alle Jugendlichen aus Micheldorf eingeladen, ihre Ideen einzubringen und das Juz-Programm mitzugestalten.

Das Spektrum der Angebote im ÖGJ-Juz reicht von Darts und Tischtennis über Playstation bis zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Das ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf in der Bader-Moser-Straße 30 ist dienstags bis freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen finden Sie online unter www.jcuv.at.

Ereignisreiches Schuljahr für den ÖTB Turnverein

Neben den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten wie der Herbstwanderung über den Kienberg, dem Schauturnen im Freizeitpark, Kraulkursen für Anfänger und Fortgeschrittene, dem 34. Bergturnfest sowie Kinderschwimmkursen konnte der ÖTB Turnverein Micheldorf auch wieder an tollen Bewerben, wie z.B. der Bezirksmeisterschaft Turn10 in Steyr, mit Erfolg teilnehmen. Zu den weiteren Highlights zählt das traditionelle Sonnwendfeuer am Georgenberg.

Im September 2012 traten 20 hochmotivierte Cheerleaderinnen, besser bekannt als „Shiny Shots“, dem ÖTB bei.



Beim Schauturnen ging es auf Dschungelexpedition.
Foto: Privat

Der ÖTB Turnverein Micheldorf kann somit auf ein aufregendes Schuljahr 2012/2013 zurückblicken.

Weitere Infos erhalten Sie bei Christian Baierl unter Tel. 0664/790 5877 oder auf www.oetb-micheldorf.net.

Die Pfadfinder in Micheldorf



Neues Heim für Kinder und Jugendliche im Schmiedhaus.

Seit 12 Jahren gestalten die Pfadfinder und Pfadfinderinnen auch im Kremstal das Leben von Kindern und Jugendlichen mit einer ordentlichen Portion Vielfalt.

Mehr als 60 Kinder und Jugendliche sind derzeit bei der Gruppe aktiv. Nach einer Renovierungszeit von zehn Monaten konnten die Pfadfinder im Frühjahr das selbst adaptierte Schmiedhaus im Ensemble des Sensenschmiedemuseums beziehen.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (m.) und Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold (r.) ließen sich die Eröffnung nicht entgehen.
Foto: Land OÖ/Kraml

Pfadfinder geben der Vielfalt in der Entwicklung der ihnen anvertrauten jungen Menschen eine Chance und bieten ein breites Feld an, in dem Kinder und Jugendliche möglichst selbständig Erfahrungen machen können, die fürs Leben wichtig sind. Kreativität, sich in der Natur und mit einfachen Mitteln zurechtfinden, spielerisch seine Grenzen kennenlernen, Herausforderungen annehmen und sich eine eigene Meinung bilden können, Toleranz trainieren und draufkommen, dass jeder Mensch seine Stärken und Schwächen hat, internationale Freundschaften knüpfen und selbstbewusst sein eigenes Leben zu gestalten, sind die Ziele der weltweit größten Kinder- und Jugendbewegung.

Jedes Kind kann Pfadfinderin oder Pfadfinder werden

„Jedes Kind, egal woher es kommt, und welchem Kulturkreis es zugerechnet wird, kann Pfadfinderin oder Pfadfinder werden“, sagen



Caravelles und Explorer - Sommerlager am IJsselmeer in Holland 2011.
Foto: Pfadfinder

die beiden Gruppenleiter Jürgen Winter und Barbara Schröckenfuchs. „Das spiegelt auch unsere weltweite Verbundenheit – ein ganz wesentlicher Beitrag zur Friedenserziehung – wider. Wir freuen uns immer über interessierte Kinder, aber auch Erwachsene, die uns kennenlernen möchten.“ Ideal ist natürlich ein Einstieg im Alter zwischen 7 und 10 Jahren. Aber auch Jugendliche sind immer wieder Quereinsteiger. Vorbedingungen gibt es dafür keine. Einfach in einigen Heimstunden dabei zu sein und zu „probieren“ ist jederzeit möglich. PfadfinderIn sein bedeutet, das „Abenteuer Leben“ von allen Seiten kennen zu lernen.

Pfadi-Heimstunden finden für Kinder und Jugendliche in 4 Altersgruppen (7-10, 10-13, 13-16 und 16-21 Jahre) 1 Mal wöchentlich im Schmiedhaus statt. Nach der Sommerpause in den großen Ferien starten die Treffen gleich im Herbst wieder.

Info und Kontakt: Barbara Schröckenfuchs 0699/107 720 84, E-Mail: office@pfadfinder-kremstal.at oder www.pfadfinder-kremstal.at.



Caravelles und Explorer - Tour über den Mendelkamm, Südtirol 2012.
Foto: Pfadfinder

Bergmesse auf der Wurzeralm

Sa, 13. Juli 2013, um 10.30 Uhr beim Brunnsteinersee.

Zahlreiche
Besucher bei den
Bergmessen der
vergangenen Jahre.
Foto: Privat



Am ersten Samstag nach Ferienbeginn, das ist heuer der 13. Juli 2013, lädt der Alpenverein Linz, die größte Alpenvereins-Sektion Oberösterreichs, seine Mitglieder, aber auch alle Gäste, wieder zur Mitfeier der **Bergmesse beim Brunnsteinersee** um 10.30 Uhr auf der Wurzeralm ein.

Prälat Johannes Holzinger, Propst des Stiftes St. Florian, wird auch heuer wieder mit den Teilnehmern die Messe feiern. Ein Bläserensemble des Musikvereins Spital am Pyhrn wird die Messfeier musikalisch begleiten und anschließend am Linzerhaus noch zur Unterhaltung aufspielen.

Die Strecke von der Bergstation bis zum Brunnsteinersee kann in 30 - 40 Minuten problemlos bewältigt werden und ist auch größeren Kindern durchaus zumutbar. Um 13.30 Uhr lädt der Alpenverein zu einer etwa 2-stündigen **geführten Wanderung in die sagenumwobene Gesteinswelt der „Höll“** mit den bis heute noch nicht endgültig entschlüsselten Felszeichnungen ein. Ziel ist die „Schwarze Lacke“, bei der auf einer anderen Route der Rückweg angetreten wird. Wegen einiger nasser und rutschiger Stellen sind festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich!

Die Wurzeralm-Seilbahnen gewähren den Messeteilnehmern wieder **ermäßigte Fahrpreise** für Karten, welche zwischen 08.30 und 10.00 Uhr gelöst werden.

Die Standseilbahn verkehrt ab 08.30 Uhr, letzte Talfahrt ist um 17.00 Uhr.

Weitere Auskünfte erteilt der Organisator Hans Peter Haberfellner telefonisch unter 0680/1286 313.



Blutspendeaktion im Pfarrsaal

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ veranstaltet an folgenden Terminen eine Blutspendeaktion im **Pfarrsaal**:

Montag, 12., und Dienstag, 13. August,
jeweils von **15.30 - 20.30 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit einem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren



Blutspendenausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Nähere Informationen erhalten Sie online unter www.micheldorf.at/amtstafel.

Erfolgreicher Start für das „BYPAD - Radteam Micheldorf“

Bicycle Policy Audit - kurz BYPAD - ist ein EU-weites standardisiertes Qualitätsmanagementinstrument, mit dem der Radverkehr systematisch erfasst und bewertet wird. Weiters werden Ziele zur Steigerung der Radverkehrsqualität festgelegt.

Wer ist das Radteam in Micheldorf und was soll es bewirken?

Das Radteam besteht aus begeisterten Alltagsradfahrern, Politikern, Bürgern, usw. Zu den Fahrradkoordinatoren zählen Rudolf Lehner, Mag. Alois Lugerbauer und Mag. Wolfgang Mühllechner.

Ziel ist, durch Information die Bewusstseinsbildung zum Radfahren im Nahbereich und Alltagsverkehr zu verändern, d.h. kurze Wege nicht nur mit dem PKW, sondern wenn möglich mit dem Rad zu erledigen.

Was hat das Radteam bereits erarbeitet?

2012 gab es vier Workshops sowie eine Ideensammlung mit einem Umsetzungsplan. Zu den zahlreichen Ideen zählt u.a. die



Landesrat Rudi Anschöber, Rudolf Lehner, Landesrat Reinhold Entholzer und Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl (v.l.) bei der Urkundenüberreichung.
Foto: Land OÖ/Binder

Verlängerung des bestehenden Radweges am Mitterweg von der Weinzierlerbrücke bis zur Burgstraße oder die Verbesserung der Kreuzungsausfahrt Ehgutnerstraße - Welserstraße, um eine bessere Sicht zu ermöglichen.

„Bypad“-Urkunde für Micheldorf

Ende April wurde die Marktgemeinde Micheldorf vom Ressort für Straßenbau, Verkehr und Umwelt des Landes OÖ sowie dem Klimabündnis OÖ für die erfolgreiche Teilnahme an der FahrRad-Beratung OÖ ausgezeichnet.

Zahlreiche Besucher beim Fahrrad-Aktionstag



Am 13. April 2013 fand im Ortszentrum ein Aktionstag zum Thema Fahrrad statt. Obwohl keine guten Wetterbedingungen herrschten, besuchten zahlreiche Bürgerinnen und

Bürger die Veranstaltung, um sich bei etlichen Ständen zu informieren.

Doch nicht nur das zentrale Thema Fahrrad stand im Mittelpunkt, sondern auch die damit verbundenen Bereiche Gesundheit und Unfallprävention.

Beim Stand der Gesunden Gemeinde informierten Prim. Dr. Springer und Prim. Dr. Haackl über die gesundheitlichen Auswirkungen der Bewegung. Zusätzlich präsentierte das Rote Kreuz Kirchdorf Erste-Hilfe-Maßnahmen. Herbert Ehrenbrandner führte durch die gelungene Veranstaltung.

INFO

Radkummerkasten

Wünsche, Beschwerden oder Ideen zum Thema Fahrrad?

Senden Sie uns Ihr Anliegen per E-Mail:

radkummerkasten@micheldorf.at



INFO

Jugendtaxi

Taxiunternehmen „Willi's Taxi“

Telefonhotline:

0664/868 20 00

Freitag, Samstag sowie Werktag
vor einem gesetzlichen Feiertag
von 19.00 - 05.00 Uhr.

Mit dem Jugendtaxi sicher ans Ziel

Im vergangenen Jahr haben insgesamt 24.204 Personen die Fahrtmöglichkeit mit dem Jugendtaxi innerhalb der Gemeindegebiete von Micheldorf, Kirchdorf, Inzersdorf, Schlierbach, Oberschlierbach und Steinbach/Zhbg. in Anspruch genommen. Das entspricht einer Fahrgaststeigerung von ca. 25 % im Vergleich zu 2011.

Gerade bei einem kontinuierlich erfolgreichen System mit stetig steigender Frequenz wie dem Jugendtaxi ist es besonders wichtig, dass Regeln befolgt und Richtlinien eingehalten werden, auf welche hiermit hingewiesen wird:

Nutzungsbedingungen

Das Jugendtaxi ist für Personen ab der Vollendung des 14. Lebensjahres bis zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem das 25. Lebensjahr vollendet wird, gedacht.

Voraussetzung ist ein Wohnsitz in einer der sechs Gemeinden. Dem Fahrer ist die Berechtigungskarte mit persönlicher Identifizierung und Gültigkeit sowie auf Verlangen ein Lichtbildausweis vorzuzeigen. Bei Verlust der Berechtigungskarte kann gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,00 eine neue Karte angefordert werden. **Personen, die dem Taxifahrer keine Berechtigungskarte vorweisen können, müssen den vollen Taxitarif bezahlen!**



Sehr erfreut über die positive Entwicklung der letzten Jahre: Bgm. BR Ewald Lindinger (l.) mit Gemeindejugendreferent Reinhold Binder. Foto: Privat

Das Öö. Jugendschutzgesetz

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir auch darauf aufmerksam machen, dass nach dem Öö. Jugendschutzgesetz Jugendlichen unter 14 Jahren ab 22 Uhr und Jugendlichen von 14 bis 15 Jahren ab 24 Uhr der Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten, in Gastgewerbebetrieben sowie bei öffentlichen Veranstaltungen und Kinovorführungen ohne Aufsichtsperson grundsätzlich verboten ist. Außerdem ist Jugendlichen bis 16 Jahre der Erwerb und der Konsum von alkoholischen Getränken und Tabakwaren untersagt.

Für Rückfragen und Anliegen zum Jugendtaxi steht Reinhold Binder, Gemeindejugendreferent, telefonisch unter 0664/614 59 61 oder per E-Mail reinhold.binder@proge.at, gerne zur Verfügung.

Schuldnerberatung ÖÖ



Betroffene sollten nicht warten bis der Hut brennt.

Foto: Die Besorger

Lebensmittel, Miete, Betriebskosten, Kreditraten, Benzin .. das Leben kostet viel Geld und finanzielle Probleme können jeden treffen.

Neben lösungsorientierten und professionellen Schuldnerberatungen, die vertraulich und diskret behandelt werden, bietet die Schuldnerberatung ÖÖ auch Budgetberatungen für Privatpersonen an - bevor der Hut brennt!

Das Angebot der Schuldnerberatung ÖÖ ist für KonsumentInnen kostenfrei.

Terminvereinbarungen für persönliche Beratungsgespräche sind telefonisch unter 07252/52 31 0 möglich.

INFO

Schuldnerberatung ÖÖ

Bahnhofstraße 14
4400 Steyr

Tel. 07252/52 310

Web: ooe.schuldnerberatung.at

„Bildungs-Schlüssel“ - ein Kurs für Frauen



Foto: Franz Pflügl - Fotolia

Die Frauenstiftung Steyr bietet ab 07. Oktober 2013 einen Computerkurs für Frauen im Nationalparkzentrum Molln an.

Der Kurs richtet sich an Frauen, die daran interessiert sind, ihr Computerwissen zu vertiefen, sowie in Karenz, Wiedereinsteigerin, in der Erwerbsarbeit oder arbeitslos sind.

Den Teilnehmerinnen wird die Vertiefung des

Computerwissens, Spaß und Abwechslung durch praxisnahe Übungen, zusätzliches Wissen, das das Leben leichter macht, sowie die Steigerung des Selbstvertrauens geboten.

Wann und wo geht's los

Kursdauer: 07. Okt. - 02. Dez. 2013

Kurszeiten: Mo und Di, 14.30 - 18.30 Uhr

Ort: Nationalparkzentrum Molln

Kursgröße: 10 Frauen

Kosten: Förderung vom Land OÖ

Selbstbehalt: € 100,-

Interessierte werden zur **Infoveranstaltung** am 04. Juli 2013 ins Nationalparkzentrum Molln eingeladen - Anmeldungen dazu sind unter 07252/87373 erbeten.

Gefördert vom:



LAND
OBERÖSTERREICH



Arbeitsbegleitung des OÖ Hilfswerk

Die Arbeitsbegleitung ist eine kostenlose Leistung des OÖ Hilfswerks für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren. Dabei unterstützen wir sie in der entscheidenden Phase der Berufsfindung. Zu unseren Aufgaben zählen die Ermittlung der individuellen Stärken und beruflichen Möglichkeiten, die Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie das Training von Telefonaten und Vorstellungsgesprächen.

Der Vorteil der Arbeitsbegleitung besteht darin, dass die Jugendlichen und jungen

Erwachsenen in Einzelgesprächen betreut werden und daher speziell auf ihre Bedürfnisse eingegangen werden kann.

Die Jugendlichen werden auch dann noch von uns betreut, wenn sie bereits eine passende Lehr- oder Arbeitsstelle gefunden haben, um sicher zu gehen, dass in ihrem neuen beruflichen Umfeld alles passt.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch mit Frau Ulrike Hödl unter der Telefonnummer 0676 - 931 7337 oder schicken Sie ein kurzes Mail an ulrike.hoedl@ooe.hilfswerk.at.



Foto: Hilfswerk OÖ

ElternTelefon 142 - darüber reden hilft!

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiterwissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen.

An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – **kostenlos, vertraulich und**

rund um die Uhr.

Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst gegenüber.

Nähere Infos unter www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge.





Idyllische Sommerwanderung zum Kremsursprung



Foto: Privat

Im Juli veranstaltet die Gesunde Gemeinde eine Wanderung zum Kremsursprung.

Am **Samstag, 11. Juli 2013**, lädt die Gesunde Gemeinde Micheldorf zu einer tollen Sommerwanderung zum Kremsursprung unter der Führung von Albert Ettenfellner.

Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** beim Parkplatz vor der Firma MABA in Micheldorf, wo die Wandertour startet. Die Route führt von den Ortsteilen „Eisbach“ und „In der Krems“ durch eine wunderschöne von Wäldern umgebene Strecke mit idyllischen Plätzen, die zum Verweilen einladen, bis hin zum „Naturschauspiel Kremsursprung“.

Diese ca. 2-stündige Wanderung ist für Bewegungsfreudige aller Altersgruppen sehr gut geeignet. Die Wanderroute ist kinderwagentauglich und somit ebenfalls optimal für Familien mit Babys oder Kleinkindern geeignet.

Weitere interessante Wanderwege in Micheldorf und der Region des „Oberen Kremstales“ finden Sie im Tourismusbüro oder online unter www.oberes-kremstal.at.

> Schritt für Schritt zum Erfolg!

bezahlte Anzeige



- > Steuerberatung
- > Buchhaltung
- > Personalverrechnung
- > Bilanzierung
- > Gutachten
- > Wirtschaftsprüfung
- > Unternehmensberatung



PROCONSULT Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung | 4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 27
Telefon: +43 7582 51281-0 | Fax: +43 7582 51281-611 | E-Mail: micheldorf@proconsult-wt.at

Wir machen Meter in Micheldorf!

Die Marktgemeinde Micheldorf beteiligt sich an der landesweiten Aktion „Wir machen Meter“ - eine Initiative des Landes Oberösterreich.

Alle Micheldorfer Einwohner sind aufgerufen, gemeinsam gesunde Meter für die Gemeinde zu sammeln. Dabei kommt es nicht auf eine bestimmte Sportart an. Wichtig ist tägliche Bewegung wie z.B. ein ausgiebiger Spaziergang, Nordic - Walking, Joggen/Laufen, Wandern oder Radfahren - denn Bewegung ist gesund!

So funktioniert's: Den „Wir machen Meter“ - Pass im Marktgemeindeamt (1. Stock, Bürgerservice) abholen. Anschließend jeden gesunden Meter, der mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt wurde, in diesen Pass eintragen - jeder Meter zählt!



Wir machen Meter - z.B. mit einem ausgiebigen Spaziergang.

Foto: Privat



In Micheldorf laden zahlreiche Strecken zum Wandern ein.

Unter allen Teilnehmern werden tolle Preise verlost!

Sobald der „Wir machen Meter“ - Pass voll ist, beim Gemeindeamt abgeben und gleich einen neuen Pass mitnehmen! Vollständig ausgefüllte „Wir machen Meter“ - Pässe werden vom Marktgemeindeamt elektronisch an das Land OÖ für die Verlosung gesendet.

Auch die Gemeinde, die bis 26. Oktober 2013 die meisten Meter pro EinwohnerIn sammelt, erhält als Preis Geräte für einen Bewegungsparcours.

Nähere Informationen im Bürgerservice bei Frau Andrea Blumenschein unter 07582/612 50 - 10 oder per E-Mail an blumenschein@micheldorf.at.

Gesundes Rezept: Spinatlasagne

Besonders empfehlenswert für Schwangere und Stillende!

Zutaten: 500 g Blattspinat, 1/2 Zwiebel, 1 kleine Knoblauchzehe, 1 TL Rapsöl, Salz, Pfeffer, 200 ml fettarme Milch, 1 EL Vollkornmehl, Suppenwürze, 8 Lasagneblätter, 80 g fettarmer Schafkäse

Zubereitung:

Frischen Blattspinat waschen, in etwas Wasser kurz blanchieren und gut ausdrücken. Zwiebel und Knoblauch schälen und fein hacken. Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, Zwiebel und Knoblauch anschwitzen, Blattspinat dazugeben und mit Salz und Pfeffer würzen.

Für die Sauce einen Teil der kalten Milch mit Vollkornmehl glatt rühren. Die restliche Milch und



Foto: FreeDigitalPhotos.net

Suppenwürze erwärmen, Milch-Mehl-Gemisch einrühren und kurz aufkochen.

In einer befetteten Auflaufform abwechselnd Lasagneblätter, Spinat und zerkleinerten Schafkäse hineinschichten. Mit Lasagneblättern und Sauce abschließen. Lasagne im vorgeheizten Backrohr bei 170 Grad rund 25 bis 30 Minuten backen.



Micheldorf +43-7582-61267

schöne Wohngegend Kirchdorf



HWB 66 fGEE 0,94

Einfamilienhaus - ca. 135m² Wohnfläche auf ca. 801m² großen Grundstück.

Kaufpreis € 280.000,-
Peter Graßegger 1616/1541

Wohnhaus / Büro Pettenbach



HWB 44 fGEE -

Ein ideales Angebot für Freiräume zum Wohnen und Arbeiten unter einem Dach.

Kaufpreis € 320.000,-
Gerhard Graßegger 1616/1527

zum Verlieben Oberschlierbach



HWB 208 fGEE -

Zum Entspannen und Erholen, Häuschen mit ca. 66m² Wohnfläche auf 1.251m² Gfl.

Kaufpreis € 120.000,-
Johanna Graßegger 1616/1518

ideal für Familien Micheldorf/Hinterburg



HWB 73 fGEE 1,96

Das Wohnhaus mit ca. 120m² Wohnfläche bietet vom Balkon ein herrliches Panorama.

Bieterverfahren Ihr Gebot
Johanna Graßegger 1616/1522

große Wohnung im DG Micheldorf



HWB 108 fGEE -

Ca. 100m² - 3 Zimmer, Küche, Bad, WC. NM 385, + BK 110,- + HK 70,- + Ust 63,50.

Gesamtmiete € 628,50
Johanna Graßegger 1616/1400

großzügig u. geräumig Wartberg



HWB 49 fGEE -

Ca. 125m² - 4 Zimmer, Küche, Bad, WC. BM 539, + BK 120,- + HK 100,- + Ust 32,-.

Gesamtmiete € 791,-
Egon Graßegger 1616/1519

Baugründe / Sternpark Kirchdorf



Käuferprovisionsfrei

Zentrumsnah und sonnige Lage, Grundgrößen von 587m² - 934m² Grundfläche.

Bieterverfahren Ihr Gebot
Gerhard Graßegger 1616/1530

beste Lage Micheldorf



Sonniges, ebenes Grundstück mit Panoramaaussicht, ca. 674m² Grundfläche.

Kaufpreis € 64.030,-
Gerhard Graßegger 1616/1501

Geschäftslokal Kirchdorf im Zentrum



HWB 105 fGEE -

Großzügiger ca. 42m² Verkaufsraum mit angeschlossenen Büro und Lagerraum.

Nettomiete € 360,-
Peter Graßegger 1616/1522

Das RE/MAX-Kirchdorf Team



Gerhard Graßegger +43-676-8461267 12



Ing. Egon Graßegger +43-676-8461267 22



Ursula Gressenbauer +43-676-8461267 18



Johanna Graßegger +43-676-8461267 17



Fritz Lachmayr +43-676-8461267 19



Mag. Peter Graßegger +43-676-8461267 23



Franz Haslhofer +43-676-8461267 14



Dagmar Hink +43-7582-61267



ImmobilienmaklerIn 07582-61267

Ihre Chance